



Krisenmanagement – die IHK hilft!

Wie wir Unternehmen in Krisen unterstützen

Ausgangssituation (Situation)

Verschiedene Krisen, gestörte Lieferketten, hohe Kostensteigerungen, aber auch der Mangel an Fachkräften hinterlassen deutliche finanzielle Spuren bei den Unternehmen. Geplante Einnahmen sind nicht realisierbar, steigende Kosten führen zu wesentlichen höheren finanziellen Belastungen und die in den Vorjahren angesparten Rücklagen sind überwiegend aufgebraucht. Vor diesem Hintergrund könnte die Anzahl der Unternehmen, die Unterstützung bei der Durchführung von Stabilisierungs- und Sanierungsverfahren benötigen, erheblich ansteigen.

Was zu tun ist (Handlungsfelder)

Durch die Einführung neuer Verfahren zur Unternehmenssicherung sind die Möglichkeiten für Unternehmenssanierungen erweitert worden. Dennoch stellen diese Verfahren hohe Anforderungen an die jeweiligen Antragssteller. In solchen Fällen steht die IHK Cottbus den Unternehmen mit einer Erstberatung zur Stabilisierung zur Seite. In diesem Gespräch können Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, aber auch die Modernisierung der Produktpalette erörtert werden.

Aktivitäten der IHK Cottbus

Im ersten Beratungsgespräch mit der IHK Cottbus wird erörtert, welche Ursachen zur Krise geführt haben, ob Verhandlungen mit Geschäftspartnern zur Beseitigung der Krise ausreichend sind oder ob

gesetzlich geregelte Verfahren wie Sanierungsmoderation, Restrukturierungsverfahren oder letztlich Insolvenz in Eigenverwaltung zum Einsatz kommen sollten, um das Unternehmen zu sanieren. In diesem Zusammenhang wird auch der Einsatz von Fördermöglichkeiten geprüft.

Wenn die Situation mit dem Unternehmer analysiert und die Handlungsfelder aufgezeigt wurden, bereitet die IHK Cottbus das Unternehmen auf das weitere Verfahren vor und unterstützt bei der wettbewerbsneutralen Vermittlung eines passenden Beraters oder einer Beraterin aus einer Liste. So werden Sanierungsverfahren auch für kleine und mittlere Unternehmen durchführbar.

Fachkräfte Beratung

Zunehmend liegt die Ursache für Krisen auch im fehlenden Fachkräfteangebot. Wenn Angebot oder Öffnungszeiten reduziert worden sind, können bei sonst gleichbleibenden betrieblichen Kosten so nur noch geringere Umsätze generiert werden. Einhergehend mit der geringeren Rentabilität entstehen so auch Verluste. So widersinnig es zunächst erscheint, die Lösung in solchen Fällen ist, zusätzliches Personal einzustellen. Hier kann die IHK Wege und Möglichkeiten der Fachkräftegewinnung aufzeigen.

Betriebswirtschaftliche Beratung

Im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Beratung analysiert die IHK Cottbus mit dem Unternehmer die Ursache der Krise und prüft die finanzielle Situation des Unternehmens sowie die Möglichkeiten von finanziellen Spielräumen zur Fortführung des Betriebes.

Sie lotet gemeinsam mit dem Unternehmer weitere betriebliche Handlungsmöglichkeiten wie den Umbau der Produktpalette und die Erweiterung des Absatzmarktes aus.

Gegebenenfalls unterstützt die IHK Cottbus bei der Beantragung von Fördermitteln und es kann der Kontakt zu betriebswirtschaftlichen Beratern hergestellt werden. Die IHK berät auch zu den Möglichkeiten, neues Personal zu gewinnen und vorhandenes Personal an die Erfordernisse des neu ausgerichteten Unternehmens auszurichten.

Rechtliche Beratung

Welches Verfahren zur Überwindung der Krise am besten geeignet ist, wird von erfahrenen Beratern geprüft. In diesem Zusammenhang wird dem Unternehmer der Ablauf des jeweiligen Verfahrens und dessen Vor- und Nachteile erläutert.

Im Rahmen dieser Prüfung wird auch auf Kündigungsmöglichkeiten von Verträgen oder andere rechtliche Handlungsmöglichkeiten hingewiesen. Die Besonderheiten der einzelnen Verfahrensarten werden dabei beachtet, denn die Konditionen für die Beendigung von Verträgen können je nach Sanierungsverfahren erheblich auseinanderfallen.

Darüber hinaus wird der Kontakt zu geeigneten juristischen Beratern vermittelt.

Ausblick

Mit der Krisenberatung der IHK Cottbus wird für kleine und mittlere Mitgliedsunternehmen ein Angebot geschaffen, mit dem die Sanierungsmöglichkeiten des StaRUG und der InsO aufgezeigt werden und weiter genutzt werden können. Dieses Angebot wird die individuelle Beratung durch geeignete freiberufliche Experten und Mandatsträgern nicht ersetzen, sondern in erster Linie steuern und vorbereiten.

Ohne Unterstützung durch ein kostenfreies Beratungsangebot durch die IHK Cottbus würden viele finanziell angeschlagene Unternehmen die Möglichkeiten der Sanierung nicht ausschöpfen und die hohen Verfahrensrechtlichen Anforderungen und Kosten aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen.

Ansprechpartner:

Bernd Hahn

GB Außenwirtschaft und Unternehmensentwicklung

Finanzierung, Förderung und Krisenmanagement

Tel. 0355 365-3102
E-Mail: bernd.hahn@cottbus.ihk.de



Jana Frost

GB Aus-/Weiterbildung und Fachkräftesicherung

Projektleitung
Fachkräftesicherung

Tel.: 0355 365-1603
E-Mail: jana.frost@cottbus.ihk.de



www.cottbus.ihk.de



ihkcb@cottbus.ihk.de



[@IHKCottbus](https://www.facebook.com/IHKCottbus)



IHK Cottbus



[@IHKCottbus](https://twitter.com/IHKCottbus)



[IHK Cottbus](https://www.youtube.com/IHKCottbus)